



CDU Fraktion im Rat
der Stadt Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus – 50667 Köln

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Soziales und Senioren
Herrn Michael Paetzold

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.02.2011

AN/0286/2011

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	10.02.2011

Eingliederungszuschuss gem. § 16 e SGB II

Sehr geehrter Herr Paetzold,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren am 10.02.2011 zu setzen.

Die bisherigen Erfahrungen in der Umsetzung des Sozialgesetzbuches II zeigen, dass es eine nennenswerte Zahl von Menschen im Transferleistungsbezug gibt, bei denen die Anwendung der bestehenden arbeitsmarktpolitischen Instrumente regelmäßig nicht zu einer Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt führt. Die Ursachen hierfür liegen meist in individuellen Vermittlungshemmnissen dieser Menschen.

Im Rahmen des § 16 e SGB II können Arbeitgeber s.g. besondere Eingliederungszuschüsse (BEZ) erhalten, wenn sie Arbeitnehmer mit Vermittlungshemmnissen einstellen, deren Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt wegen in ihrer Person liegender Umstände erschwert ist.

Die CDU -Fraktion bittet vor diesem Hintergrund um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Leistungsbezieher des Jobcenters Köln konnten bislang unter Anwendung des § 16 e SGB II in ein Arbeitsverhältnis vermittelt werden?
2. In welchen Branchen sind diese tätig?
3. Handelt es sich um längerfristige Arbeitsverhältnisse oder werden diese oftmals kurzfristig beendet? Wenn ja, aus welchen Gründen?
4. In welchem Umfang nimmt das Jobcenter Entfristungen der BEZ vor?
5. Wie beurteilt das Jobcenter Köln diese Eingliederungsmöglichkeit in den Arbeitsmarkt insgesamt und welche Planungen bestehen diesbezüglich konkret in diesem Jahr?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer